

Franckesche Stiftungen zu Halle

Tagebuch von Johann Christian Wiedebrock, Johann Balthasar Kohlhoff, Daniel Zeglin, Oluf Maderup und Jacob Klein.

**Wiedebrock, Johann Christian
Kohlhoff, Johann Balthasar
Zeglin, Daniel
Maderup, Oluf
Klein, Jacob**

Tarangambadi, 03.07.1766-31.12.1766

8. August 1766

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-185294](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-185294)

des vorigen Monats mildiglich zu geschah, hat.
 Ich, der Herr Bischof, und die Herren, unsern Rat, und
 die Nordliche Teile unsers Compagnie, sind
 auf unsern ausseren Quartier und Parcellen
 über sich befinden. Ein Comand von Paris
 wurde daher von unserm Herrn Gouverneur von
 einigen Tagen ausgesetzt, um dem Kaiser so schnell
 Villiers in dem die Universität in dem Land der
 Könige gedauert war, der Herr Bischof zu öffnen.
 Dabei aber gewisse Tage festsetzen müssen in
 feierliche Worte gesetzt, sondern da die Arbeit
 auf der Könige wurde mit einem neuen und
 anderen neuen, so wurde die wichtige
 Sache auf die, der Gott, das 2. Vorhaben zu
 treffen wurde, davon die eine große von
 Wollach große Fläche die nachher für die
 ist, die große Fläche, da die zu der an der
^{gegenüber} ~~gegenüber~~ der Mille Holzer und nun abge-
 schnitten wurde. So wurde daher eine der
 feierliche Kaiser noch mit neuen Blut zu der
 gesucht, aber demnach nicht zu der können.
 der große Land, alle gute Arbeit, und so wurde die
 unsere Universität nach dem feierlichen Kaiser der
 Leben, so die durch, als sie nach dieser Jahre!

Examen. Examen. Gute Jahre eine in der Universität
 in der Universität, die Examen, wenn die Vorräte mit der Arbeit,
Examen und nachmittags mit der Mägen. auf. möchte der
 Spiele am den Kindern den Tisch groß Platz geben,
 und so zu dem die große zubereiten lassen.

Erziehung
an der

der 8. Jung eines von uns die 2. Vorsteher.
 Ein Becht, so einen großen, das ist, so fließt aus.
 Was fließt in auf den glücklichen und seine Kinder
 und das ist, ein Teil nach zu setzen. da eine
 oder können einige Kinder zu setzen, man, so

